

Datum 25.11.2021	Aktenzeichen: GB Laboe	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/550/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle	08.12.2021	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2022, Erfolgsplan und Stellenplan

Sachverhalt:

Der anliegende Entwurf des Erfolgsplanes 2022 und des Stellenplanes 2022 werden dem Werkausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Erfolgsplan 2022:

Im vorgelegten Entwurf des Erfolgsplanes betragen die Erträge 2.188.400 EUR und die Aufwendungen 2.549.500 EUR, so dass sich ein kalkulierter Gesamtverlust von 361.100 EUR ergibt. Im Vorjahr 2021 beträgt der prognostizierte Gesamtverlust noch 514.000 EUR und der festgestellte Jahresverlust 2020 beträgt 695.005,34 EUR. Somit hat sich der von der Gemeinde auszugleichende Verlust fast halbiert. Die Verminderung des Verlustes ist in der Schließung der Meerwasserschwimmhalle im Frühjahr 2021 begründet.

Stand über die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage in den einzelnen Betriebsteilen:

Betriebsteil Tourismus:

Es wird ein geplanter Verlust von 223.100 EUR (Vorjahr: 116.000 EUR) ausgewiesen. Die Erhöhung von 107.100 EUR ist maßgeblich auf zwei Faktoren zurückzuführen.

Zum einen ist der Ertrag aus den sog. Infrastrukturausgleich, den der Betriebsteil Tourismus aus dem Gemeindehaushalt für die Nutzung der Einwohner erhält, von 243.300 EUR um 67.100 EUR auf 176.200 EUR gesunken, da der Verteilungsmaßstab entsprechend der Kurabgabekalkulation - 17,41 % der Aufwendungen – angepasst wurde. In den Vorjahren wurde ein 25%-Anteil mit der Gemeinde abgerechnet.

Zum anderen ist der Anteil an den Kosten für die allgemeine Verwaltung von 66.100 EUR auf 90.600 EUR gestiegen. Auch diese Aufteilung ist eine andere wie in den Vorjahren. Wie der Infrastrukturausgleich wurden bisher die Verwaltungskosten gleichmäßig auf die vier Betriebsteile zu einem Viertel aufgeteilt. Dieser Verteilungsmaßstab wurde vom Gemeindeprüfungsamt als willkürlich angesehen und daher entsprechend geändert. Die

Kosten für die allgemeine Verwaltung wurden jetzt neu auf die vier Betriebsteile auf Grundlage der Aufwendungen in der Kontenklasse 6 (Personalkosten, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) im Verhältnis zueinander aufgeteilt. Dieser Verteilungsschlüssel wurde auch bereits im Jahresabschluss 2020 angewandt.

Betriebsteil Hafen:

Für das Jahr 2022 wird ein Verlust von 55.600 EUR prognostiziert; das sind im Vergleich zum Vorjahr 52.300 EUR weniger.

Dieses Jahr wurde erstmalig die Erstattung der Gemeinde für die Ermäßigungen und Befreiungen nach § 8 der Hafenabgabensatzung in Höhe von 19.000 EUR etatisiert. Durch den neuen Verteilungsschlüssel an den allgemeinen Verwaltungskosten, s. oben, werden 23.800 EUR weniger Anteil im Betriebsteil Hafen veranschlagt.

Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle:

Durch die Schließung der Schwimmhalle Anfang des Jahres 2021 hat sich der Verlust von 290.100 EUR auf 82.400 EUR verringert.

Der größte Anteil an den Aufwendungen haben die Abschreibungen in Höhe von 51.800 EUR. Zudem wurden 10.700 EUR für Bewirtschaftungskosten und Bauhofkosten, sonst. betriebliche Aufwendungen von 7.900 EUR (einschl. 6.300 für Versicherung) sowie Zinsen und Grundsteuer veranschlagt.

Betriebsteil Bauhof:

Wie in den Vorjahren wurde für diesen Betriebsteil eine vollständige Kostendeckung eingeplant. Die Gesamtsumme der Erträge und Aufwendungen belaufen sich auf 800.900 EUR (Vorjahr: 754.900 EUR). Die Steigerungen der Kosten liegen hauptsächlich an der Erhöhung der Verwaltungskosten von 25.300 EUR und Steigerung der Personalkosten aufgrund der ganzjährigen Besetzung der Elektriker-Stelle und der neuen Stelle für die Datenerfassung.

Kosten für die allgemeine Verwaltung:

Die Kosten für die Verwaltung sind in Höhe von 232.200 EUR veranschlagt worden. Im Vergleich zum Vorjahr 32.200 EUR weniger, das hängt mit der im Jahr 2021 durchgeführten DATEV Umstellung zusammen. Wie oben bereits aufgeführt, wurden die Kosten nach einem neuen Schlüssel aufgeteilt.

Stellenplan-Entwurf 2022:

Im Stellenplan werden unverändert zum Vorjahr 18,12 Stellen ausgewiesen. Ein Stellenanteil von 0,29 Stelle der Stelle Buchhaltung/Controlling, lfd. Nr. 04, werden auf den Betriebsteil Bauhof, neue Stelle lfd. Nr. 21, für die Datenerfassung verschoben. Weiterhin sind drei Höhergruppierungen geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ stimmt dem vorgelegten Erfolgsplan und Stellenplan zu.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf des Erfolgsplanes 2022
Entwurf des Stellenplanes 200

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Kussin
GB Laboe